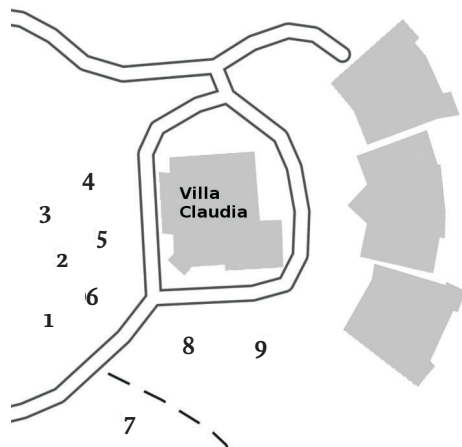




1
Dietmar Gruber
SchlagBlattWerk, 2014



2
Oliver Bischof
Sphere, 2013



3
Dietmar Gruber
Ausziehbox, 2011



4
Oliver Bischof
Stele, 2011



5
Andreas Sagmeister
Wendung X, 2021



6
Andreas Sagmeister
Wendung IX, 2018



7
Oliver Bischof
Twisted Leaf, 2015



8
Andreas Sagmeister
Change, 2014

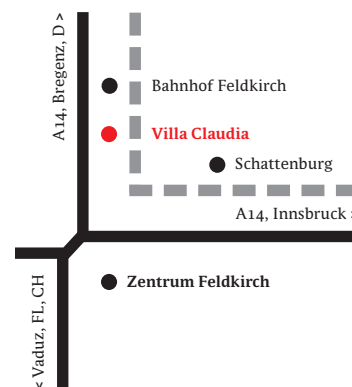


9
Oliver Bischof
Gravitationswellendetektor, 2014



Villa Claudia Feldkirch

Neben den regulären Öffnungszeiten, Fr 16 bis 18 Uhr, Sa 15 bis 18 Uhr, sowie So 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr, können nach Voranmeldung auch individuell abgestimmte Führungen oder Workshops für Kinder und Erwachsene gebucht werden.



Forum für aktuelle Kunst
Villa Claudia
Bahnhofstraße 6, A-6800 Feldkirch
T 0680-24607705
www.kunstvorarlberg.at



SKULPTURENPARK
20. Mai bis 31. August 2021

RAUMGREIFEN
20. Mai bis 20. Juni 2021

KunstVorarlberg

KunstVorarlberg



Sphere, 200 x 200 x 200 cm, Stahl, 2013



Schlagblattwerk, 290x210x200 cm, Stahl, 2014



Wendung IX, 150x150x50 cm Cortenstahl, 2018, © Bildrecht

Oliver Bischof

Bildhauerei mit naturwissenschaftlichen Mitteln betreibt der 1969 in Vorarlberg geborene und in Zwischenwasser lebende Künstler Oliver Bischof. Mathematik ist ein wesentlicher Bestandteil für sein Raumverständnis. Beim Ausloten der unterschiedlichsten Grenzen (organisch, anorganisch, theologisch, kulturgeschichtlich ...) entstehen konkrete Skulpturen aus elementaren Modulen. Durch das räumlich konstruktive Arbeiten bilden sich serielle Werkgruppen. Organische Lebenszeichen aus abstrakten Segmenten stellen die Sehgewohnheiten der Betrachter auf die Probe.



Dietmar Gruber

Der in Ried im Innkreis lebende und dort 1964 geborene Bildhauer Dietmar Gruber bevorzugt in seinen Arbeiten organische und kristalline Formen, die auf Verwandlung, Bewegung und Vitalität verweisen. Die Formen seiner Skulpturen sind von der Natur angeregt, aber er will nicht Realität nachahmen sondern eine eigene Welt formulieren und verdichten. Sein Arbeitsprozess ist ein psychischer und physischer Dialog mit dem Material, Formung, Verformung, Schnitte, Verschiebungen und Fügungen sind noch in der fertigen Skulptur spürbar und geben ihr Energie und Ausstrahlung.



Andreas Sagmeister

Die Arbeiten des 1966 in Ried im Innkreis geborenen und in Raab/Bezirk Schärding lebenden Künstlers Andreas Sagmeister, stehen der Konkreten Kunst und dem Minimalismus nahe. Volumen umschreiben, Formen erfinden und Räume definieren, das sind die vorrangigen Motivationen und Inspirationen für sein Kunstschaffen. Er vermeidet in seinen Arbeiten grundsätzlich das Zufällige. Die exakten Formen seiner Werke werden konsequent bis ins Detail komponiert und entwickelt.

